



Medienmitteilung, 16. März 2010

Kubanische Rhythmen an der HSG mit «Son de Luí»

Der Frühling beginnt am 25. März 2010 um genau 20.30 Uhr: «Jazz an der Uni», eine Initiative der Studentenschaft der Universität St.Gallen (HSG), präsentiert an diesem Abend die kubanische Band «Son de Luí». Das Konzert findet in der A-Mensa der Universität statt. Der Eintritt ist frei, Türöffnung ist um 20.00 Uhr. Zum Konzert sind alle herzlich eingeladen, die Freude an guter Musik, kubanischen Rhythmen und lateinamerikanischem Flair haben.

Luís Angulo war Sänger, Komponist und Gitarrist der Band «Quinteto Chá», stand bereits mit Eliades Ochoa vom «Buena Vista Social Club» auf der Bühne und steuerte seine Musik zum Film «Sons of Cuba» bei. Mit seinem neuen Projekt «Son de Luí» und dem Sänger Carlos Arizala besucht er nun die Universität St. Gallen (HSG) und bringt mit einer Mischung aus kubanischem Son, Salsa-Rhythmen, mexikanischer Mariachi-Musik und spanischer Rumba den letzten Schnee zum Schmelzen.

Erfolg mit «Buena Vista Social Club»

Die Musikrichtung Son (sonido - spanisch für «Klang») fand ihre Anfänge im Kuba des 19. Jahrhunderts, als sich afroamerikanische Trommelrhythmen mit den Gitarrenklängen spanischer Farmer im Osten Kubas vermischten. Bei schwarzen und weissen Kubanern gleichermaßen beliebt, erlebte der Son einen Aufschwung, der nach der Revolution in den 1950er Jahren abflaute. Seine Wiedergeburt feierte er 1999 mit dem Erfolg des «Buena Vista Social Club». Heute ist er international beliebt.

«Jazz an der Uni» meets Club Latino

Regelmässig lädt «Jazz an der Uni» hochkarätige Musiker nach St.Gallen ein. Für das Konzert von «Son de Luí» ist erstmals eine Zusammenarbeit mit dem «Club Latino» der HSG geplant. Der studentische Verein pflegt das Netzwerk von Freunden der lateinamerikanischen Kultur an der Universität.

Kontakt für Rückfragen

Studentenschaft der Universität St.Gallen (SHSG)
Usha Trepp, Marketing Jazz an der Uni
Mobil: +41 76 281 70 87, jazz@myunisg.ch

Universität St.Gallen (HSG)

Internationalität, Praxisnähe und eine integrative Sicht zeichnen die Ausbildung an der Universität St.Gallen (HSG) seit ihrer Gründung im Jahr 1898 aus. Heute bildet die HSG 6400 Studierende aus 80 Nationen in Betriebswirtschaft, Volkswirtschaft, Rechts- und Sozialwissenschaften aus.

Mit Erfolg: Die HSG gehört zu den führenden Wirtschaftsuniversitäten Europas. Für ihre ganzheitliche Ausbildung auf höchstem akademischem Niveau erhielt sie mit der EQUIS- und AACSB-Akkreditierung internationale Gütesiegel. Studienabschlüsse sind auf Bachelor-, Master- und Doktorats- bzw. Ph.D.-Stufe möglich. Zudem bietet die HSG erstklassige und umfassende Angebote zur Weiterbildung an. Kristallisationspunkte der Forschung an der HSG sind ihre 40 Institute, Forschungsstellen und Centers, welche einen integralen Teil der Universität bilden. Die weitgehend autonom organisierten Institute finanzieren sich zu einem grossen Teil selbst, sind aber dennoch eng mit dem Universitätsbetrieb verbunden.

www.unisg.ch